

Als ich dem Hofrat dies erzählte, lächelte er, schob die Brille in die Höhe und sagte: „Ja, diese Leute haben keinen Sinn für die Wissenschaft.“

„Wie können Sie es nur in der Nähe dieses Pferdes aushalten, Herr Hofrat?“ — Er lächelte abermals und entgegnete:

„Wer sich am Süßen des Lebens will laben,
Ohne sein Bitt'res gekostet zu haben,
Der will im Tempel zu Mekka ruh'n,
Ohne die Pilgerschuh anzuthun.“

Er sagte Leben, wo es Liebe heißt; den Vers kannte ich sehr wohl, aber er paßte doch nicht ganz, scheint mir; es ist schwer, bei dem Süßen, was das Leben bietet, an eine Fliegenart zu denken. Freilich aber ist jeder Fortschritt im Wissen ein Gewinn, das fühle ich, und jeder muß, was ihn anzieht, auf seine Weise suchen. Die ganze Natur ist mir zu groß; widme ich mich ihr, so werde ich sie nur im einzelnen zu erforschen suchen, und jedenfalls keine Fliegen essen.

Wilhelm.